

„Kids-4-Kids“: Alle können Geschenke abgeben

Die Benefizaktion zugunsten Stuttgarter Kinderheime

Aufgrund des fantastischen Erfolges und der Großzügigkeit vieler Spender in den letzten Jahren, wird die Benefizaktion „Kids-4-Kids“ auch in diesem Jahr wieder stattfinden.

Was zunächst durch das Engagement von Ray Lynch in einem kleinen Kreis in der Tanzschule Rytmiko in Vaihingen begann, hat sich im Laufe der Jahre zu einer großen Benefizaktion entwickelt, dank dieser vielen Kindern zu Weihnachten eine große Freude bereitet werden kann.

Auch dieses Jahr haben die Initiatoren wieder die Bitte an alle Kinder, Jugendliche, Eltern oder Großeltern, ein neues Geschenk (eingepackt und mit Angabe ob für ein Junge oder ein Mädchen) für ein Kind aus einem Kinderheim abzuge-

ben. Gesammelt werden die Geschenke am Samstag, 6.12., am Samstag, 13.12. jeweils von 10.30 Uhr bis 18.30 Uhr und am Freitag, 19.12. von 10.30 Uhr bis 17 Uhr am Geschenkeabgabe-Stand im Atrium in der Ebene Hauptstraße in der SchwabenGalerie.

An Weihnachten fahren dann die fleißigen Helfer in die verschiedenen Kinderheime in Stuttgart und geben die Geschenke dort ab. Mit dieser kleinen Hilfe kann Weihnachten dort schöner gefeiert werden. Deshalb sind Sie alle aufgerufen, Geschenke abzugeben!

Für alle, die ein Geschenk abgegeben haben, haben die Kinder- und Jugendlichen ein schönes Dankeschön vorbereitet. Das ist ein Gala-Abend mit Musicalaufführung und einem ge-



Ray Lynch übt derzeit mit seinen jungen Tänzern ein Musical ein.

mütlichen Abendessen am Freitag, 19.12. um 19 Uhr. Die Veranstaltung findet im Bürgerforum in der SchwabenGalerie statt. Der Eintritt von nur 5 Euro für das Musical und das Essen (Kinder bis 12 Jahre frei) fließt ebenfalls der Aktion zu. Das Abendessen wird vom Restaurant „Neuer Ochsen“

gestiftet. Das Projekt „Kids-4-Kids“ beinhaltet dieses Jahr das Musical „Hairspray“, das von Kindern und Jugendlichen des Jugendamtes Stuttgart aufgeführt wird. In nur drei Monaten wurde dieses Projekt von Anfang bis Ende auf die Beine gestellt. Das Musical spielt zu einer

Zeit, als schwarz und weiß noch stark getrennt wurde. Was könnte dieses Jahr besser zu dem historischen Ergebnis der Wahl von Barack Obama zum neuen amerikanischen Präsidenten passen? Tanzlegende Ray Lynch, sein Tanzteam und Volker Kümmer vom Jugendamt

Stuttgart (Projekt „Hilfen zur Erziehung“) haben mit 70 Kindern in verschiedenen Tanz- und Gesangsszenen die Geschichte von Tracy Turnblad dargestellt. Tracy ist ein aufgeweckter Teenager mit einer grenzenlosen Begeisterung für den Tanz. Aber sie ist ein Außenseiter. Nicht wegen ihrer Hautfarbe, wie viele andere in dieser Zeit, sondern wegen ihres Übergewichtes. Sie kämpft mit ihrem unerschütterlichen Optimismus dafür, akzeptiert zu werden. Gleichzeitig löst sie eine Entwicklung aus, die große Schritte für die Zusammenführung von schwarz und weiß bedeuten.

Spritzige Tanz- und Gesangsszenen zu Rock'n'Roll- und Soul-Musik garantieren auf der Bühne des Häussler Bürgerforums ein ganz besonderes Spektakel.

Foto: z